

## **CI-Gesprächsabende 2011**

bei der Schwerhörigenseelsorge

14.10.2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

für hochgradig Hörgeschädigte, die selbst von leistungsstarken Hörgeräten nicht mehr profitieren, besteht die Möglichkeit, das Hörvermögen durch die Implantation eines Cochlear Implantates (CI) zu verbessern oder wiederherzustellen. Der Entscheidung für oder gegen ein CI, das mit einem operativen Eingriff verbunden ist, sollten gründliche Überlegungen vorausgehen. Das Gespräch mit Menschen, die bereits ein CI tragen, kann dabei sehr hilfreich sein. Und auch CI-Träger/innen haben oft das Bedürfnis, sich untereinander über ihre Erfahrungen auszutauschen.

Die Evangelische Schwerhörigenseelsorge bietet deswegen in Kooperation mit Selbsthilfegruppen für Hörgeschädigte in Nordbayern auch 2011 drei Gesprächsabende für Interessierte an. Die Treffen finden in den neuen Räumlichkeiten, Egidienplatz 33 (EG) statt, wo auch eine Höranlage für Hörgeschädigte zur Verfügung steht.

Zur Zeit sind folgende Termine, jeweils donnerstags um 18:00 Uhr, geplant:

⇒ **17. Februar 2011**

⇒ **9. Juni 2011**

⇒ **13. Oktober 2011**

Um uns die Vorbereitungen zu erleichtern, bitten wir Sie um Anmeldung. Pro Termin können bis zu 12 Personen teilnehmen.

Leitung: Ursula Kölbel

**Rolf Hörndlein**  
Landeskirchlicher Beauftragter  
für Schwerhörigenseelsorge der  
Evang.-Luth. Kirche in Bayern